

musikschule
region thun



*Auf musikalischer Spurensuche
in der Campagne Bellerive*

musik**impuls**

Legende



Instrumentenfamilie



Spielweise



Register



Notation

Mit freundlicher Unterstützung durch



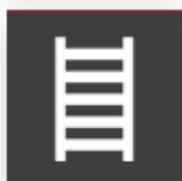
Das Akkordeon



Knopfinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Fingeranschlag

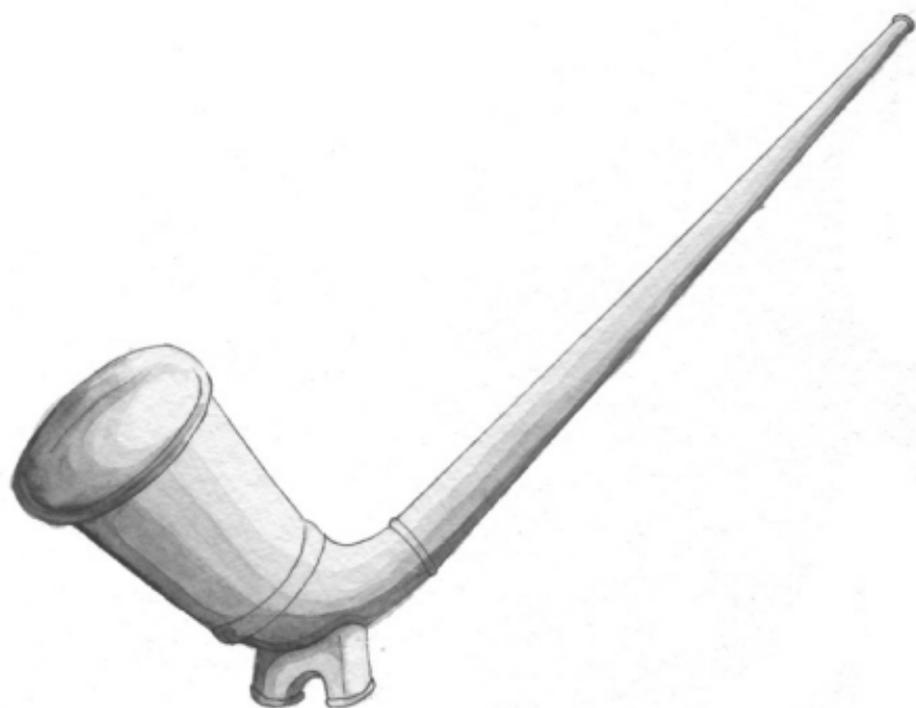


Tiefes bis hohes Register



Wird auf zwei Systemen
notiert. F-Schlüssel unten,
G-Schlüssel oben

*«Einmal tief Luft geholt, und los geht's!
Ich bin das Chamäleon unter meinen
Kollegen. Ob Blasinstrument, Streicher-
klang oder menschliche Stimme, es gibt
fast nichts, das ich (mit meinen ver-
schiedenen Registern) nicht imitieren
könnte – und dank dem grossen Balg
geht mir auch nie die Puste aus.»*



Das Alphorn



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall



Mittleres Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Ich bin sozusagen der <Öko> unter den Instrumenten, bei mir gibt's nämlich ausschliesslich Naturtöne zu hören. Draussen unter freiem Himmel fühl ich mich denn auch am wohlsten, und wenn ich spiele, so hört man mich über eine Entfernung von 10 Kilometern.»



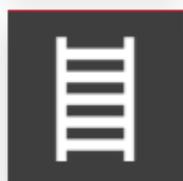
Das Cello



Streichinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Bogenstrich



Tiefes Register



Wird im F-Schlüssel notiert

«Ich bin das Instrument mit dem langen Stachel. Man sagt von mir, dass ich sehr gesanglich (cantabile) spielen und damit bei meinen Zuhörern grosse Emotionen wecken könne. Eigentlich fühle ich mich aber in den tiefen Tönen am wohlsten und werde da oft für das Continuospiel eingesetzt.»



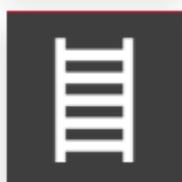
Das Cembalo



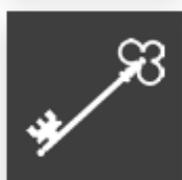
Tasteninstrument



Klangerzeugung erfolgt durch Fingeranschlag



Tiefes bis hohes Register



Wird auf zwei Systemen notiert. F-Schlüssel unten, G-Schlüssel oben.

«Ich bin zwar nicht so laut wie das Klavier, dafür verzaubere ich die Leute mit meinem feinen und delikaten Klang, der die Zuhörenden immer auch ein wenig in vergangene Zeiten zurückversetzt. Wenn die grossen Könige und Kaiser früherer Epochen Hof hielten, war ich nämlich stets mit von der Partie.»



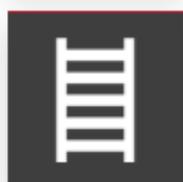
Der E-Bass



Zupfinstrument/
Saiteninstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Fingeranschlag



Tiefes Register



Wird im F-Schlüssel und
in Tabulatur notiert

*«Hallo Leute, wisst ihr, wer ich bin? Nein?
Hätte mich ja auch erstaunt, denn wer
kennt schon den Bassisten! Den Sänger und
den Gitarristen, ja klar, die kennen alle, die
stehen ja auch ganz vorne auf der Bühne.
Dabei läuft ohne mich gar nichts, meine
Grooves halten das Ganze schliesslich
zusammen. Zum Glück gibt's noch das Drum
Set, mit dem verstehe ich mich bestens.»*



Die E-Gitarre



Zupfinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Plektrumanschlag



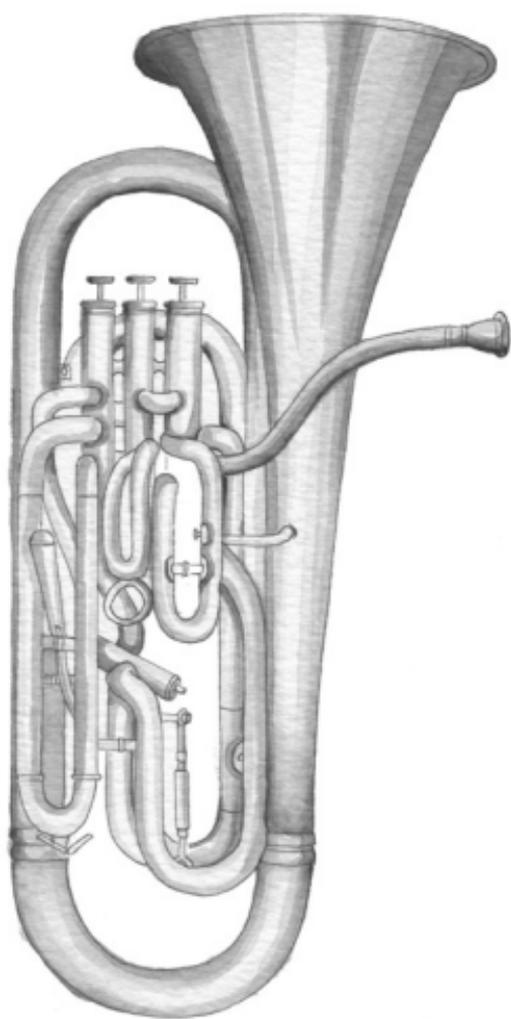
Mittleres bis hohes Register



Wird im G-Schlüssel und
in Tabulatur notiert

«Yeah! Bei mir könnt ihr's so richtig krachen lassen. Ich bin der Rockstar unter den Kumpels.

Cooler Riffs und heiße Soli – das ist mein Ding. Ohne Strom und Kabel läuft bei mir natürlich gar nichts, und wenn ich meinen Verstärker richtig aufdrehe, dann bring ich die Bühne zum Kochen.»



Das Euphonium



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall



Tiefes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

*«Es gibt Leute, die sagen von mir, ich sei das *«Cello der Blasmusik»*. Nun ja, so ganz unrecht haben sie damit nicht, schliesslich gelte ich bei meinen Kameraden vom tiefen Blech als Spezialist für die melodischen Passagen.»*



Das Fagott



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück mit
Rohrblatt

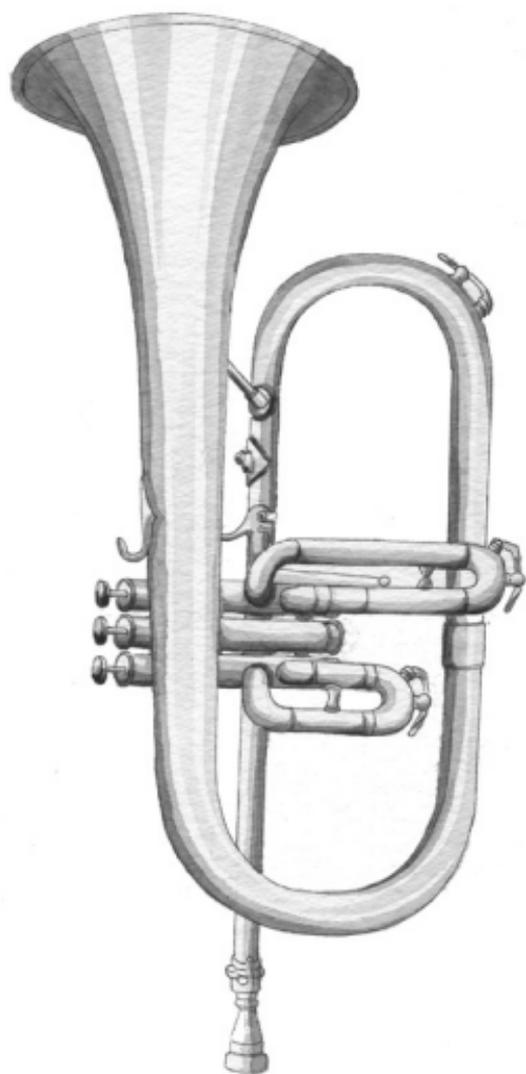


Tiefes Register



Wird im F-Schlüssel notiert

*«Vielleicht erkennt ihr mich noch? Ja genau, ich bin's, der Grossvater aus Sergej Prokofjews *«Peter und der Wolf»*, der schimpfend über die Wiese gestampft kommt, weil Peter vergessen hat, das Gartentor zu schliessen. Aber lasst euch dadurch ja nicht täuschen, denn im richtigen Leben bin ich noch voller Elan und Tatendrang.»*



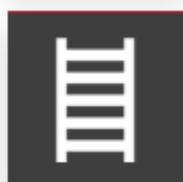
Das Flügelhorn



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall



Hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Ja klar – ich werde heutzutage öfter mal mit der Trompete verwechselt, dabei ist mein Klang doch viel weicher und ausdrucksvoller als jener meiner vorlauten Schwester. Früher, da war das noch anders, da war ich als Vorspielerin so was wie die Primaballerina innerhalb des Blasorchesters.»



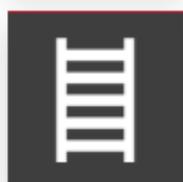
Die Gitarre



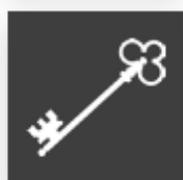
Zupfinstrument



Klangerzeugung durch
Fingeranschlag



Mittleres Register



Wird im G-Schlüssel notiert

*«Die lauten Töne sind nicht mein Ding,
das grosse Getöse und die glamourösen
Auftritte überlasse ich gerne den anderen.
Wer sich jedoch auf meine feinen Klänge
einlässt, den nehme ich mit auf eine Reise
in die warmen Ebenen Spaniens, wo ich
ursprünglich auch herkomme.»*



Die Harfe



Zupfinstrument



Klangerzeugung durch
Fingeranschlag



Tiefes bis hohes Register



Wird auf zwei Systemen im
G-Schlüssel notiert

*«Ich bin das Instrument der Engel!
Mit meinem glasklaren Klang verleihe ich
der Musik so etwas wie himmlischen
Glanz. Übrigens wird eine gebräuchliche
Spieltechnik nach mir benannt: Der Begriff
«Arpeggio», welcher das Spielen eines
Akkords als rasche Abfolge seiner Einzel-
töne bezeichnet, stammt von meinem
englischen Namen «Harp» ab.»*



Das Horn



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall



Mittleres Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Der französische Komponist Hector Berlioz sagte über mich, ich sei von schwermütigem Charakter. Kein Wunder, wurde ich doch aus meiner angestammten Umgebung im Wald mir nichts, dir nichts in den Konzertsaal geholt und stehe nun da Seite an Seite mit der prahlerischen Trompete.»



Die Klarinette



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt durch Mundstück mit Rohrblatt



Mittleres bis hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Man nennt mich <die Königin des guten Tons>. Aber keine Angst, ich bilde mir da nichts drauf ein. Schliesslich stamme ich ja aus Nürnberg, der Stadt, wo so praktische Dinge wie die Taschenuhr oder die Hobelbank erfunden wurden. Und so sagt man denn auch von mir, ich sei unkompliziert und sehr angenehm im Umgang.»



Der Kontrabass



Streichinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Bogenstrich



Tiefes Register



Wird im F-Schlüssel notiert

«Ich bin sozusagen der Bodenleger unter den Instrumenten. Wenn's darum geht, ein Stück mit dem richtigen Fundament zu versehen oder mit groovigen Linien zum Tanzen zu bringen, bin ich genau der Richtige. Ob im klassischen Orchester oder in der Jazzband: Meine Dienste sind sehr gefragt.»



Die Oboe



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück mit
Rohrblatt



Hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Im Konzert habe ich stets das erste Wort – mit meinem lang gezogenen, leicht näselsnden Ton gebe ich nämlich den Kammerton an und damit den anderen Instrumenten Gelegenheit zu einem letzten <Feintuning>, ehe der Dirigent ans Pult tritt und seinen Taktstock hebt. Dies ist eigentlich völlig umsonst, weil eh keinerinhört, aber es gehört halt zur Tradition.»



Die Posaune



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall

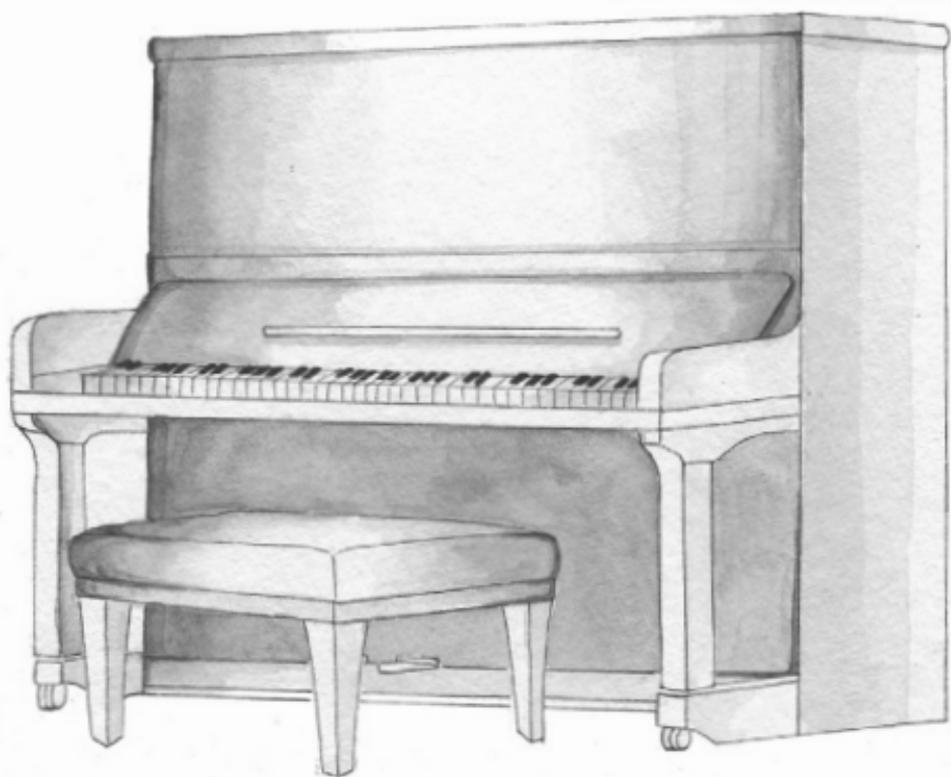


Tiefes Register



Wird im F-Schlüssel notiert

«Eigentlich bin ich ja nur ein Stück kunstvoll gebogenes Rohr mit beweglichem Vorderteil – aber was da rauskommt das hat's in sich. Kennt ihr die Geschichte in der Bibel, bei der ich und meine Freunde die Mauern von Jericho zum Einsturz bringen? Und übrigens bin ich der einzige in meiner Familie der weiss, wie man ein richtiges Glissando spielt.»



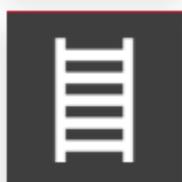
Das Klavier



Tasteninstrument



Klangerzeugung erfolgt durch Fingeranschlag



Tiefes bis hohes Register



Wird auf zwei Systemen notiert. F-Schlüssel unten, G-Schlüssel oben.

«Man nennt mich auch Pianoforte, da ich im Gegensatz zu meinem Verwandten, dem Cembalo, sowohl sehr leise als auch sehr laut spielen kann. Von einem Virtuosen gespielt, kann ich ein ganzes Orchester imitieren und werde deshalb gerne als Begleiter für andere Instrumente eingesetzt, das wird auch <Korrepetition> genannt.»



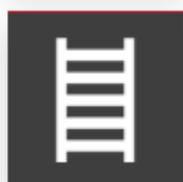
Die Querflöte



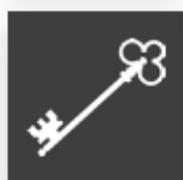
Blasinstrument



Mundstück aus Metall

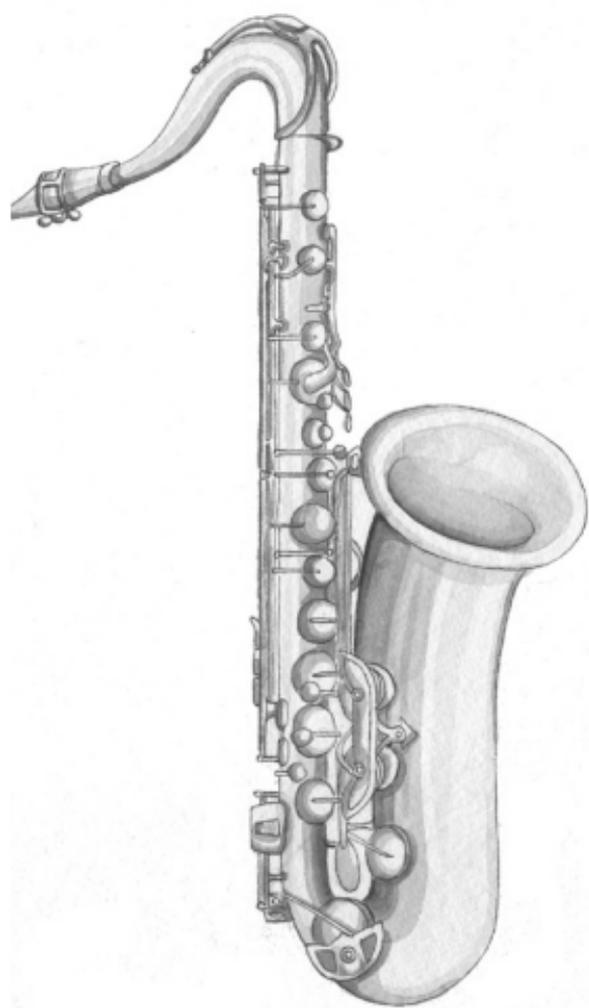


Hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Ihr wundert euch sicher, dass man mich als Holzblasinstrument bezeichnet, obwohl ich gar nicht aus Holz bin. Die Erklärung dafür ist, dass ich mich aus der mittelalterlichen Querpfeife entwickelt habe, und diese wurde halt aus Holz hergestellt. Ich bin die Virtuosin unter den Holzbläsern und komme mühelos bis in die höchsten Lagen.»



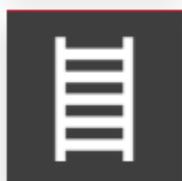
Das Saxophon



Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück mit
Rohrblatt

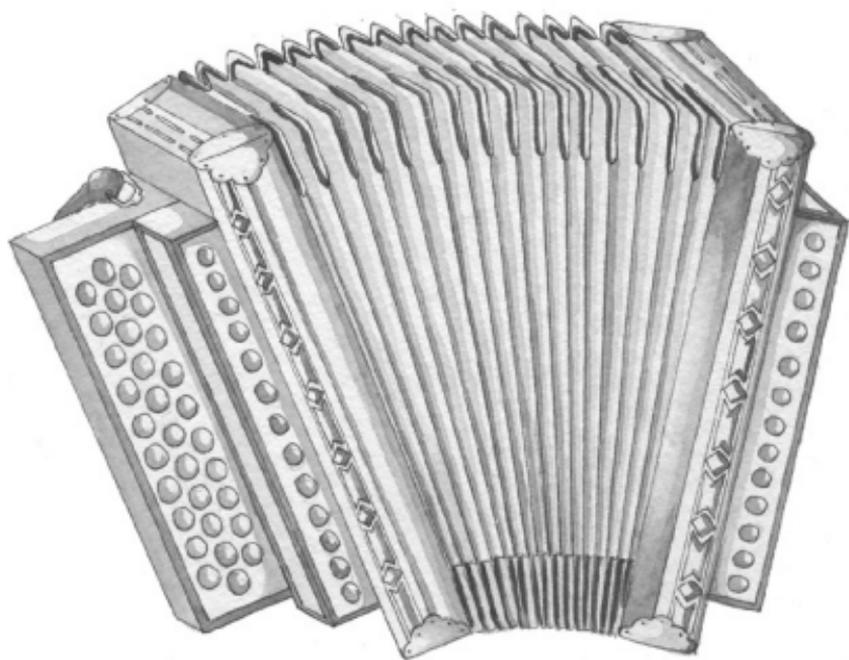


Hohes Register
(Altsaxophon)



Wird im G-Schlüssel notiert

«Eigentlich bin ich so etwas wie der verlorene Sohn hier im Club. Mein Vater Adolphe Sax hatte für mich nämlich ursprünglich eine Karriere im klassischen Orchester vorgesehen. Aber als ich in den 1920er- Jahren nach Amerika gekommen bin und den Jazz kennenlernte, da war's um mich geschehen.»



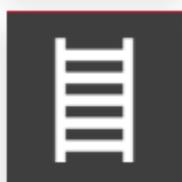
Das Schwyzerörgeli



Knopfinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Fingeranschlag

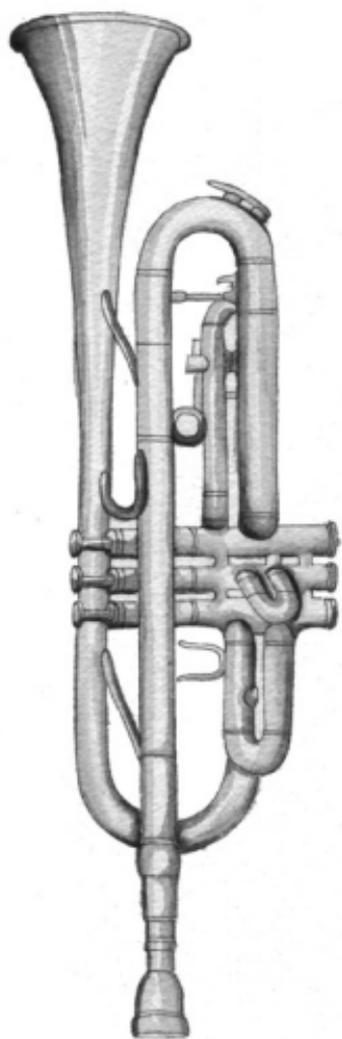


Mittleres Register



Wird im G-Schlüssel und in
Tabulatur notiert

*«Im Gegensatz zu meinem Verwandten,
dem Akkordeon, mag ich es lieber
bodenständig und traditionell, was nicht
heissen soll, dass ich mir ab und zu nicht
auch einen Abstecher in andere Musikstile
gönnen würde. Aber von meiner Herkunft
her föhl ich mich an einer gemütlichen
Stubete immer noch am wohlsten.»*



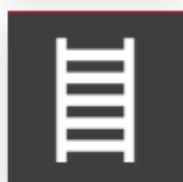
Die Trompete



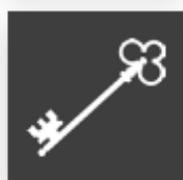
Blasinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Mundstück aus Metall



Hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Ich bin die geborene Entertainerin innerhalb der Truppe. Meine Energie und mein Enthusiasmus sind ansteckend, und mein Klang ist strahlend und kraftvoll. Zugegeben, auch ich bekomme zuweilen im wahrsten Sinne des Wortes einen Dämpfer verpasst, dann erkennt man mich kaum wieder.»



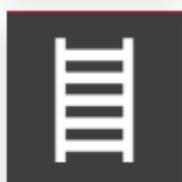
Die Violine



Streichinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Bogenstrich



Hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Jeder grosse Komponist, der etwas auf sich hielt, hat für mich geschrieben. Mein Klang ist so wandelbar wie die Musik selbst. Mal klinge ich weich und warm, dann wieder metallisch und hart. Innerhalb meiner Familie, der Streichinstrumente, belege ich den höchsten Platz.»



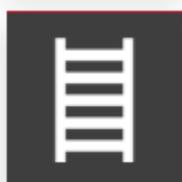
Die Viola



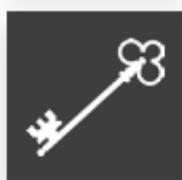
Streichinstrument



Klangerzeugung erfolgt
durch Bogenstrich

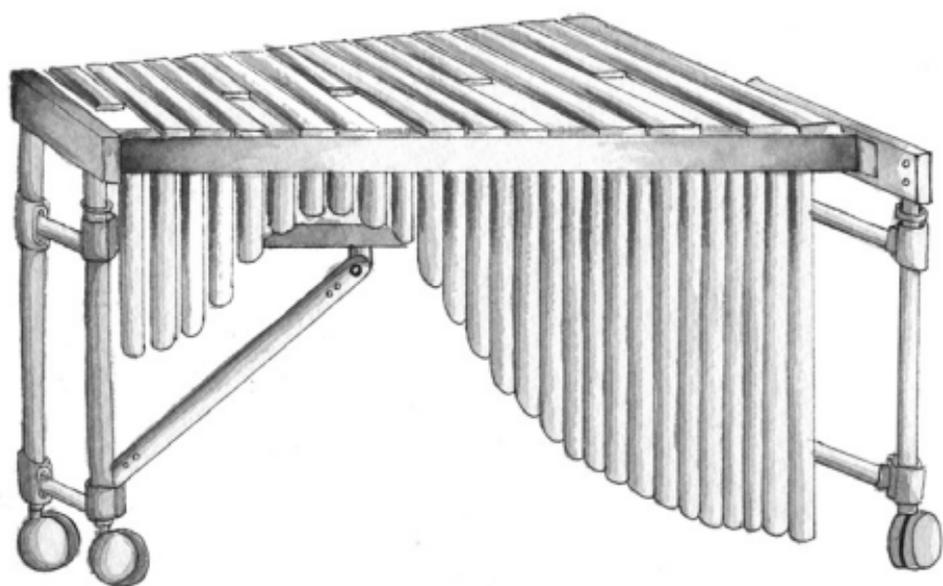


Mittleres Register



Wird im C-Schlüssel notiert

«Im Orchester oder im Ensemble stehe ich zwar selten im Vordergrund, doch mein dunkler und edler Klang verleiht einem Werk den letzten Schliff. Ausserdem verfüge ich sozusagen über eine eigene Geheimschrift: Den Bratschenschlüssel (dies ist nämlich mein anderer Name) kann ausser mir fast kein anderes Instrument lesen.»



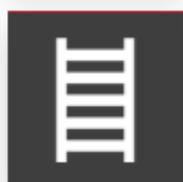
Das Xylophon



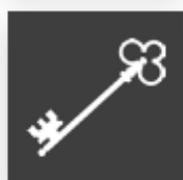
Schlaginstrument



Klangerzeugung erfolgt durch Schlägel



Tiefes bis hohes Register



Wird im G-Schlüssel notiert

«Ich bin ein multikultureller Geselle. Meine Wurzeln liegen in Asien und Afrika, und meinen Namen habe ich von den Griechen erhalten. Frei übersetzt bedeutet dieser einfach «Holzton», was der Sache ja auch gerecht wird. Im Orchester halte ich mich, gemeinsam mit meinen Kollegen vom Schlagwerk, meist in den hintersten Reihen auf.»

Konzept

Alejandra Martin und Marc Wagner

Zeichnungen

Lyn Loevenich

Layout

Renate Baumgartner

Druck

Vetter Druck, Thun

Auskunft

Musikschule Region Thun

Tel. 033 334 08 08

info@msrthun.ch

www.msrthun.ch

